



Konzert der Jüngsten



Zu einer musikalischen Reise um die Welt hatte die Kreismusikschule Birkenfeld ihre kleinsten und jüngsten Musikerinnen und Musiker aus der elementaren Musikerziehung zum traditionellen „Musikalischen Nachmittag“ in die Göttenbach-Aula eingeladen. Überall im Kreis Birkenfeld gibt es solche Gruppen von Kindergartenkindern, die mit ihren Lehrerinnen Anna Sirmans und Anneliese Hanstein einmal in der Woche direkt Musik erleben und gestalten. Alle verfügbaren Stühle in der Göttenbach-Aula mussten aufgestellt werden, damit alle großen und kleinen Gäste Platz nehmen konnten. In farbenfrohen, bunten Kostümen machten die kleinen Künstlerinnen und Künstler das Publikum richtig neugierig auf die folgenden Darbietungen.



Voller Vorfreude bestaunten die Kinder die Bühnendekoration mit Weltkarte und vielen bunten Luftballons. Und alle fieberten ihrem meist ersten großen Auftritt auf einer richtigen Bühne entgegen.

Gleich zu Beginn lud „Reisebegleiterin“ Anneliese Hanstein alle Gäste zu einer gemeinsamen musikalischen Reise um die ganze Welt ein. Sie hatte ihren Koffer dabei. Allerdings waren im Koffer nicht die üblichen Reiseutensilien, die man normalerweise mit auf die Fahrt nimmt.

Auf der Suche nach Zahnbürste, Handtuch, Schuhen, Kleidern und Kamm im Koffer kam zuerst ein Notenschlüssel zum Vorschein. Er war der Wegweiser zum **TanzMUsikKInder**-Land. Das Lied zu diesem ganz besonderen Musikland präsentierten die älteren Kinder aus dem Fischbacher Kindergarten mit Trommeln, Rasseln, Schellen und Triangel, ganz fröhlich und erfrischend für die Zuhörer.



Der nächste Kofferfund war ein Trompetenmundstück. Etienne Preuße und



Lorena Klos stellen das Bariton und Flügelhorn vor, für das man solche Mundstücke braucht.



Eine Blüte aus dem Koffer war das Stichwort für einen Tanz und Lied der Kinder aus Baumholder, Göttschied und Kempfeld. Mit entsprechenden Baströckchen und langen Blütenketten ausgestattet, sangen sie voller Freude Musik aus Hawaii.



Danach hatte Anna Grammes auf dem Flügel der Aula ihren ersten großen Auftritt.



Nach ihrem wohlverdienten Applaus füllte sich die Bühne mit lauter kleinen Peppino's, zu erkennen an ihren liebevoll gebastelten Eselsöhrchen. Das waren die jüngeren Kinder aus den Fischbacher und Mittelreidenbacher KiTas, die das Lied vom frechen Esel Peppino aus einem kleinen Dorf in Italien mit entsprechenden Gesten sehr konzentriert aber völlig angstfrei sangen und klatschten.



Mit sehr großer Aufmerksamkeit lauschten danach die Kinder im Publikum den Block- und Querflötenliedern von Nele Klünder und



Mia Michel, die auch schon mal als Kindergartenkinder bei einem solchen Konzert auf der Bühne gestanden hat.



Nach den grauen Eselchen wurde es wieder richtig bunt. Im Koffer fand sich ein farbenfroher Papagei. Für die Kinder aus Baumholder und Nahbollenbach war es das Zeichen für ihren Auftritt mit dem Dschungellied. Dazu hatten alle ihre Kuschel-Dschungeltiere mitgebracht. Begeistert spielten sie auf Glockenspielen zu den tollen fantasiereichen Textzeilen.



Nachdem die Bühne wieder geräumt war, musizierten Mina Schüßler und



Johanna Just auf dem Saxonett und der Klarinette.



Danach war wieder der Dschungel los. Afrikanische Trommeln waren von den größeren Kindern aus Mittelreidenbach zu hören, dazu tanzten die anderen Kinder der Gruppen aus Fischbach und Mittelreidenbach den Regentanz, unterstützt vom Publikum, das fleißig mitklatschte.



Im Anschluss wurde es wieder sehr leise bei den Geigenklängen von Julia Wang,



dem Cello von Jana Müller und



dem Gitarrenspiel von Karolina Wang.



Den krönenden Abschluss bildeten alle Kinder aus Baumholder, Göttschied, Kempfeld und Nahbollenbach, die als Indianer verkleidet in die Aula stürmten und mit allen Rasseln, Glockenspielen und Klangstäben das Konzert so farbenfroh und lebendig beendeten wie es begonnen hatte.

Mit großem Interesse wurde im Anschluss an das Konzert von sehr vielen Kindern das Angebot angenommen, die Instrumente noch einmal selbst unter Anleitung der Fachlehrer ausprobieren, die sie an diesem Nachmittag gehört und gesehen hatten.



